

TOP 1

Gremium	Termin	Status
Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen	21.04.2023	öffentlich

Vorlage der Verwaltung WBL**Erneuerung des Wärmetauschers der Ofenlinie 1 im Krematorium
Ludwigshafen -Maßnahmegenehmigung-**

Vorlage Nr.: 20236160

ANTRAG

Der Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL) möge wie folgt beschließen:

Erneuerung des Wärmetauschers der Ofenlinie 1 im Krematorium Ludwigshafen wird durchgeführt.

Zusammenfassung						
Projekt-/Kostenstellennummer WP	57100000		Bez. WP	Technische Erneuerung		
<input type="checkbox"/> Vergabe	<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmenabschluss		<input type="checkbox"/> Maßnahmenerhöhung		<input type="checkbox"/> Sonstiges	
<input checked="" type="checkbox"/> Ersatzbeschaffung	<input type="checkbox"/> Ersatzneubau		<input type="checkbox"/> Sanierung/Reparatur		<input type="checkbox"/> Neubau/Erstbeschaffung	
Status	Studie/ Konzept <input type="checkbox"/>	Vorplanung <input type="checkbox"/>	Entwurfsplanung <input checked="" type="checkbox"/>	Ausf.-planung <input type="checkbox"/>	Ausführung <input type="checkbox"/>	Sonstiges <input type="checkbox"/>
Gesamtsumme in EUR inkl. MWSt.	554.000,- EUR		Amortisation in Jahren	10		
Projekt/Maßnahme losweise	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Kurzbezeichnung Los			
Kostenschätzung in EUR inkl. MWSt.	,- EUR		Auftragssumme in EUR inkl. MWSt.			

Sachverhalt

Die beiden Ofenlinien wurden ab dem Jahr 2015 technisch erneuert. Es wurden die Ausmauerung erneuert und auf Industriebrenner umgerüstet. 2021 wurde an die Firma IFZW der Austausch eines Wärmetauschers, die Anpassung des Glykolkreislaufs und die Umrüstung einer Ofenlinie auf Flüssiggas vergeben. Diese Arbeiten stehen kurz vor dem Abschluss.

Im Antrag an den Werkausschuss wurde in 2021 darauf hingewiesen, dass auch der zweite Wärmetauscher kurzfristig ersetzt werden muss. Dieser wurde 2014 mit den alten Registern (aus dem Jahr 1993) zur Kühlung in einem neuen Gehäuse installiert. Die Register des 2022 neu installierten Wärmetauschers der Linie 2 waren als Ersatz für die verschlissenen Register des Wärmetauschers der Linie 1 vorgesehen, allerdings hat sich bei Abbau gezeigt, dass diese nicht mehr zu verwenden sind. Somit kommt es zu einer Sonderabschreibung von ca. 57.000 €.

Trotzdem kann auf den Ersatz des Wärmetauschers nicht verzichtet werden, da es im Betrieb der Ofenlinie regelmäßig zu Grenzwertüberschreitungen der Emissionen kommt. Aufgrund dieser Überschreitungen im Jahr 2022, droht durch die Überwachungsbehörde mit einer Stilllegung der Ofenlinie. So stünde lediglich eine Ofenlinie zur Verfügung, was bei Wartung, Reparatur oder einer hohen Anzahl von Einäscherung dazu führen würde, dass auf andere Krematorien ausgewichen werden muss.

Bei einer Begehung mit interessierten Mitgliedern des Werkausschusses wurden die Maßnahmen erläutert und die Notwendigkeit der Erneuerung des zweiten Wärmetauschers zur Sicherstellung der getätigten Investitionen und zur Aufrechterhaltung des Betriebs aufgezeigt.

Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf 522.000 € brutto für die Baumaßnahmen und 32.000 € brutto für Planung und Bauleitung.

Nach Prüfung durch die Revision kann die Maßnahme wie im Jahr 2021 an die Firma IFZW aus Zwickau vergeben werden, da diese Teilmaßnahme nur innerhalb des Gesamtkonzepts zur Technischen Erneuerung der Rauchgasreinigung und Rauchgaskühlung erfolgen kann.

Mit der nun notwendigen Erneuerung des Wärmetauschers der Ofenlinie 1 befinden sich beide Linien auf dem Stand der Technik und können zukunftsicher stabil betrieben werden.

Die Sicherstellung der Erd- und Feuerbestattungen sind nach § 2 Abs. 1 des rheinland-pfälzischen Bestattungsgesetzes Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung, innerhalb von 10 Tagen muss nach Vorgaben des § 15 Abs. 1 des Bestattungsgesetzes eine Bestattung durchgeführt werden. Hierzu sind beide Kremationslinien notwendig und die Unabweisbarkeit somit gegeben.

Verfügbare Mittel

Die Mittel sind in den Vermögensplan 2023 und 2024 eingestellt.